

Felsenschwalbe.

Diagnose der Gattung: Gefieder überaus weich und zartflockig. Schnabel mit aufgeworfenen, umgebogenen Rändern, an der Basis breit dreieckig sich sehr weit sperrend und einen großen Rachen bildend. Die Schnabelspitze ist vorne leicht eingekerbt und greift ein wenig über den Unterschnabel herüber. Nasenlöcher vor der befiederten Stirn liegend.

Die Schwingen überragen das Schwanzende stets um ein bedeutendes mehr, wie bei *Clivicola*. 1. Schwinge ist die längste

Lauf und Füße nackt, ohne Federbüschel am unteren Laufgelenk, schwach und zart geformt.

Schwanz sehr leicht ausgeschnitten, kaum gegabelt und stets weiß gefleckt. Die Vertreter dieser vorzüglich in sich abgeschlossenen, von *Clivicola* (*Cotile*) durchaus differenzierten Gattung bauen ihre Nester vermittleis ihres Speichelsekretes an vor Niederschlägen geschützten Felsenwänden und bevorzugen bergige Gegenden zu ihrem Aufenthalt.

Die wenigen bekannten Arten verteilen sich auf Europa, Nord-Afrika und Asien; in Aegypten heimatet eine Art.

57. *Biblis obsoleta*,¹⁾ Cab. 1850.

= [*Cotile obsoleta*, Cabanis Mus. Hein. I pag. 50 — 1850.]

= *Cotile cahirica*,²⁾ A. Brehm 1855 J. f. Orn. 1853, pag. 452.

Fahle Felsenschwalbe.

Französisch: Hirondelle pâle de rocher.

Englisch: Pale Crag Martin.

Arabisch: Asfür el Gánnah = Vogel des Paradieses.

(Kollektivbegriff für alle Schwalben.)

„Der *Cotyle rupestris* Boie, äußerst ähnlich aber merklich kleiner und in der Färbung heller, verblichener. Die Unterseite ist vom Kinn bis über die Brust hinab fast reinweiß, da die dunkelgrauen Striche oder Flecke am Kinn und dem oberen Teile der Kehle gänzlich fehlen und der rostgelbliche Anflug sich nur schwach zeigt oder mehr oder weniger gänzlich fehlt. Hierdurch erscheint auch die Färbung des Bauches und Afters mehr mit der Oberseite übereinstimmend; die weißen Flecke an den Schwanzfedern sind kleiner. Ganze Länge $5\frac{1}{4}$ “; Flügel etwa $4\frac{1}{2}$ “; Schwanz 2“.“

Beschreibung von Cabanis, l. c.

¹⁾ *obsoletus*, a, um Adject. (vom Verbum *obsolesco*, *lēvi*, *ēre* = unschimmer machen, abnutzen) = unschimmer, unscheinbar, abgenutzt, abgetragen, hohl.

²⁾ *cahiricus*, a, um Adject. = Kairinisch.